



Vorteile der Ausbildung

- Vermittlung auf den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt und berufliche Orientierung:
 - Praxiserfahrung durch Praktika, entsprechend dem individuellen Leistungsvermögen
 - Möglichkeit alternative Beschäftigungssysteme kennen zu lernen
- Alternative zur/zum:
 - mehrfachen Wiederholung der neunten und zehnten Klasse
 - Wechsel aus der inklusiven und kooperativen Beschulung an eine Förderschule
- inklusive Beschulung:
 - inklusive Teilnahme am Profilunterricht und Sportunterricht der BÜA
- zusätzliche inklusive Angebote im Schulalltag (Praktika, Ausflüge, Exkursionen)
- räumliche Anbindung an die BÜA
- breite Berufsorientierung durch zwei wählbare berufliche Schwerpunkte aus den Bereichen: Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Bautechnik, Druck- und Medientechnik

Weitere Informationen über die Schulform erhalten Sie hier:

Ihr Ansprechpartner



Sven Schulzig
Abteilungsleitung I

Telefon: 0561-92047924
E-Mail: s.schulzig@absks.de

 **arnold bode schule**
handwerk technik gestaltung

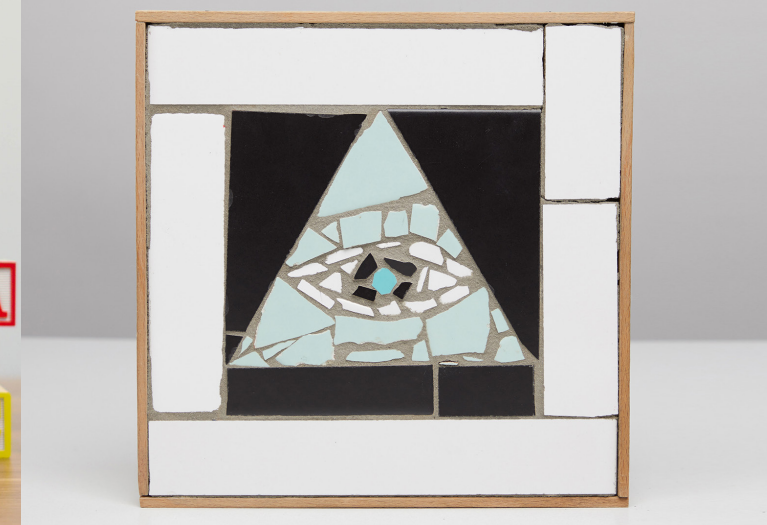
Schillerstraße 16
34117 Kassel
Telefon: 0561-92047970
E-Mail: info@absks.de

www.arnoldbodeschule.de

Berufsvorbereitung geistige Entwicklung (BzB gE)

»Man muss auch das
Mögliche ermöglichen.«
Arnold Bode 1976

 **arnold bode schule**
handwerk technik gestaltung



Zugangs- und Klassenstruktur

Für Lernende mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und verlängerter Vollzeitschulpflicht, die inklusiv bzw. kooperativ beschult wurden.

- Klassengröße minimal vier bis maximal acht Lernende
- Unterricht im Team von Berufsschul- und Förderschullehrkraft

Unterricht und Unterrichtsdauer

Im ersten Jahr findet der Unterricht in Vollzeit statt. Im zweiten und dritten Jahr wird an zwei Tagen der Woche Unterricht erteilt, die drei anderen Tage werden als Praktikumstage in kooperierenden Betrieben angeboten.

Der Unterricht ist zieldifferenziert, gegebenenfalls unter dem Einstiegsniveau der BÜA.

Unterrichtsablauf

Die Beschulung erfolgt im Unterricht im Team von Berufsschul- und Förderschullehrkraft.

Dienstags und donnerstags findet der praktische, berufsbezogene Unterricht statt.

Der Unterricht erfolgt differenziert anhand der individuellen Bedarfe und Möglichkeiten der Lernenden. Bestandteile des Unterrichts sind auch lebensweltbezogene Inhalte und der Ausbau der sozialen Kompetenzen, mit dem Ziel der Befähigung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der Arbeitswelt.

Wie geht es weiter?

Im Anschluss an die BzB gE besteht die Möglichkeit zu einer Ausbildung auf dem ersten oder zweiten Arbeitsmarkt.

Diese ist abhängig von den jeweiligen Bedarfen, Bedürfnissen und Möglichkeiten der jeweiligen Lernenden.

Im Rahmen des Modellvorhabens BzB gE wird das Netzwerk an Kooperationspartnern stetig ausgebaut.

Unser Ziel ist, in Kooperation mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten, die beste Ausbildungsmöglichkeit für die Lernenden zu finden.

Exemplarische Stundentafel

Stufe	Deutsch	Mathematik	Englisch	Religion/Ethik	Politik	Sport	BU/Praktikum	WPU	gesamt
1. Jahr Vollzeit	4 – 6	4 – 6	0 – 4	1	1	2	14	4	30
2. Jahr Teilzeit	3	3	0	1*	1*	2	18	2 – 3	30
3. Jahr Teilzeit	3	3	0	1*	1*	2	18	2 – 3	30

WPU = Wahlpflichtunterricht // BU Berufliche Unterricht // * Der Unterricht findet epochal in jeweils einem Halbjahr statt